

65 Klettergarten Eden



S

1870 m
2590450 / 1148600

Routen	3a–4c	5a–5c	6a–6c	7a–7c	8a–9b
36	4	11	18	2	-

--	--	--	--	--	--

	50	-	-	14	ja	ja
--	----	---	---	----	----	----

Der neuste Klettergarten am Sustenpass ist sehr schnell zu einem Anziehungspunkt für Kurse geworden. Die Routen sind top ausgerüstet und bieten sich fürs Üben der Sicherungs- und Klettertechnik an. Da es auch einige leichte Linien gibt, kommen Anfänger voll auf ihre Rechnung. Und da die Aussicht auf die schneedeckten Berge einen schönen Kontrast ergeben, ist ein Tag in diesen Felsen sicher eine gute Wahl. Die Einrichter dieser Routen sind Martin Stettler, Pesche Wüthrich, 2012, gesponsert durch die Kraftwerke Oberhasli KWO.

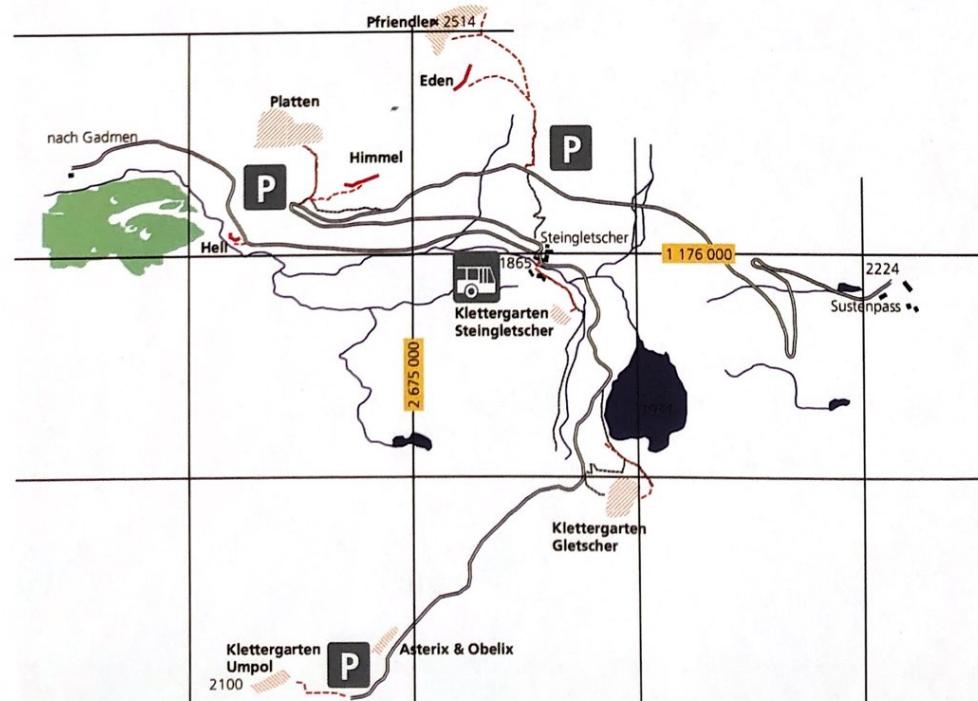
Schwierigkeiten aus der Routenliste herausgesucht werden. Die Bewertungen sind allgemein etwas zu hoch angesetzt im Vergleich zu anderen Gebieten.



Bis 2015 sind etliche Zwischensicherungen und auch Umlenkketten durch lose Ankerschrauben aufgefallen. Es empfiehlt sich, einen 17er-Schraubenschlüssel am Klettergurt mitzuführen, um die losen Muttern anzuziehen! Die Routen sind fortlaufend von links nach rechts nummeriert und zum Teil ange schrieben. Aus Übersichtsgründen müssen die



ab Parkplatz Undertal – T2 | 25 min
Vom Steingletscher steigt man steil auf dem Bergweg den Hang hinauf zum Parkplatz Undertal an der Sustenpassstrasse. Hier nimmt man den steilen Bergweg durchs Undertal hinauf Richtung Pfriendler und quert den Hang immer leicht ansteigend den Steinmännchen folgend zum Klettergarten.



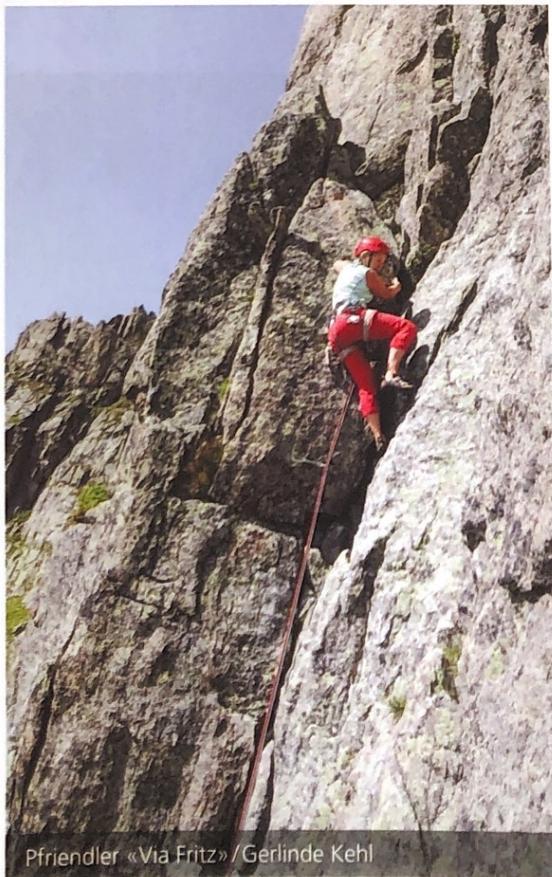
66 Pfriendler



Der beliebte Pfriendler sticht gar nicht sonderlich aus dem Felsgrat nördlich der Strasse heraus. Trotzdem ist er als einziger in der LK angeschrieben. Die bekletterte Wand kulminiert jedoch dem eigentlichen Grat etwas vorgelagert und man gelangt nicht ganz zum Hauptkamm. Der wunderbar strukturierte Erstfelder Gneis ist schon lange beliebt und es führen mehrere genussvolle und abwechslungsreiche Routen zum Gipfel. Einziger Wermutstropfen besteht im dichten Netz der Kletterlinien, die das Finden der gewünschten Route erschweren. Auch gibt es verschiedene Bohrhakentypen in einer Route, was nicht optimal ist.

Routen 23	3a–4c –	5a–5c 7	6a–6c 16	7a–7c –	8a–9b –
2 × 50	0,5–2	2–8	10	ja	z.T.

Vor einigen Jahren wurden nun auch die älteren Routen am Nord-Pfriendler modern ausgerüstet und ermöglichen ungetrübten Kletterspass. Alle Routen in diesem Gebiet sind fürs Abseilen eingerichtet. Nur vom Ausstieg der Routen 1 bis 5 kann vom Gipfel zu Fuss abgeklettert und abgestiegen werden, ansonsten wird abgesetzt.

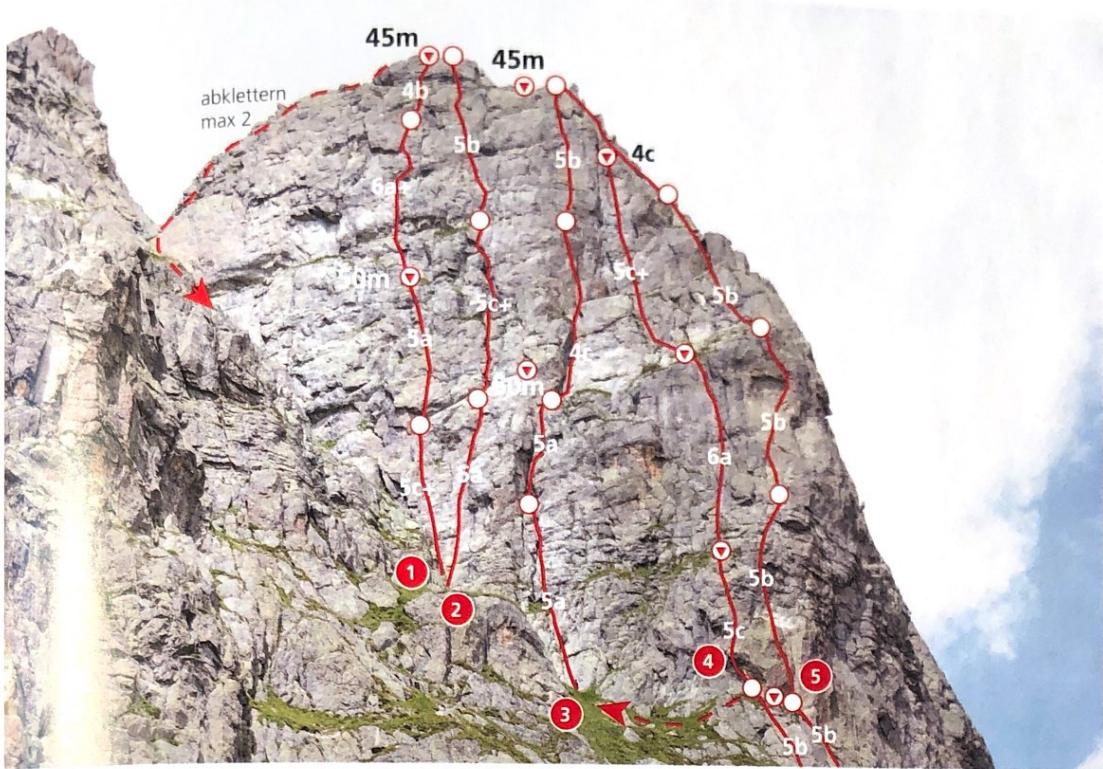


ab Parkplatz Undertal – T3 | 35 min

Vom Steingletscher steigt man steil auf dem Bergweg den Hang hinauf zum Parkplatz Undertal an der Sustenpassstrasse. Hier nimmt man den steilen Bergweg durchs Undertal hinauf Richtung Pfriendler, wobei das Weglein durch Grashänge und Schuttfelder bis unter die Felsen führt.

Die Übersichtskarte mit dem Zustieg ist im Kapitel 65 «Klettergarten Eden» abgebildet.

1. Uswäg 6a+ (5c+ obl.) ★★★
Christoph Klingler, 1991
2. Näbadra 5c+ (5c obl.) ★★★
Martin Stettler, Beat Weissmüller, 1985,
saniert Tom Zwahlen, 2004
3. Via Fritz 5b (5a obl.) ★★★
J+S-Kletterer



4. Mammut Longlife 6a (5c obl.)
Einrichter ?

5. Trömlili 5b (5b obl.) ★★★
R. und Chr. Bleuer, saniert Tom Zwahlen

6. Paris Bercy 6a (5c obl.)
Einrichter ?

7. Neue Südwand 5c+ (5c+ obl.) ★★★
Chr., R., H. Klingler, saniert, 2004

8. Promenade 5c+ (5c obl., gelbe Bh) ★★★
Rosmarie und Christian Bleuer, 1992

9. Neue Linie 6b (5c+ obl.) ★★★
Einrichter ?

10. Quai 5c (5b obl., grüne Bh) ★★★
Christian und Rosmarie Bleuer, 1993

11. Via Hitsch 5c+ (5c obl., blaue Bh) ★★
Christian und Rosmarie Bleuer, 1992

12. Goldküste 6a+ (5c+ obl., rote Bh) ★★★
Christian und Rosmarie Bleuer, 1994

13. Vergine 6a+ (6a obl., weisse Bh) ★★★
Christian und Rosmarie Bleuer, 1993

14. SE-Pfeiler 6a+ (6a obl.) ★★
Christoph Klingler, 2005

